

**An den Bürgermeister der Stadt Schwelm**

**Jürgen Feldmann**  
Fraktionsvorsitzender  
Jesinghauser Straße 27  
58332 Schwelm  
Tel.: (0 23 36) 8 07 10 05  
juergen.feldmann@unitybox.de  
Sparkasse Schwelm  
IBAN:  
DE34 4545 1555 0000 0531 08

Schwelm, den 01.05.25

Betreff: Antrag zur Wasserwirtschaft in Schwelm

Sehr geehrter Herr Langhard,

Die Fraktion DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Schwelm stellt zur Behandlung in den Sitzung des AUS am 13.05.2025, Hauptausschuss 22.05.2025 und Rat am 05.06.2025 folgenden Antrag:

**Antrag:**

Der Rat möge beschließen: Die Stadt Schwelm schafft die Voraussetzungen für den Einstieg in ein Programm, mit dem Maßnahmen und Projekte für eine zukünftige Wasserversorgen der Stadt entwickelt und durchgeführt werden. Dies geschieht unter Einbeziehung gesellschaftlich relevanter Gruppen z.B. Landwirtschaft, Natur- und Umweltschutz, Wohnungsbaugenossenschaften und Wirtschaft.

**Begründung:**

Die Versorgung mit Wasser ist die dringendste Aufgabe für die Zukunft. Dies wird die Stadt und ihre Menschen vor erhebliche Anstrengungen sowohl finanziell als auch logistisch und emotional stellen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es nicht fünf vor, sondern viertel nach zwölf ist. Nachdem die Stadt in den letzten vierzig Jahren erfolgreich viel Geld in ein Kanalisationsnetz investiert hat, geht es nun darum Wasser zu speichern, Wasser zu produzieren und neue Verteilnetze zu schaffen. Dies wird ein Kraftakt sein, der ebenfalls die nächsten Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird, geht es hier doch unter anderem um die Speicherung von Wasser (z.B. in Zisternen oder Staubecken) und die Neuverteilung von Wasser in Brauchwasser und Trinkwasser. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Perioden mit wenig oder gar keinem Niederschlag bis hin zu Dürremonaten zunehmen

werden. Schon jetzt sind fast alle Bäche der Stadt im August ausgetrocknet. Auch die ehemals regenreichen Monate bleiben weit hinter den Niederschlägen zurück, die nötigen wären, einen notwendigen Ausgleich zu schaffen. Natur und Landwirtschaft aber auch immer mehr Gewerbe, Industrie leiden übermäßig unter den langen Trockenperioden. Dem gilt es entgegen zu wirken. Es darf keine Zeit versäumt werden: Wasser ist die wichtigste Lebensgrundlage für Mensch und Natur.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Feldmann